

den in der Kreuz = Schule frequentirt, und zu Wittenberg auff der Universität studirt. War darauff seinem Herr Vater 1672. substituirt worden; 1676. aber succedirte er demselben, erhielt 1679. hieher seine Vocation, und stund seinem Amte 10. Jahr und 5. Monat allhier treulich vor. Starb sodenn 1690. den 5. Martii, seines Alters 43. Jahr, 18. Tage, weniger 2. Stunden, und hinterließ eine Wittwe mit 2. Töchtern. Von diesem ist ein Tractätlein vorhanden, unter dem Titul: Historische Todes = Post, 2c. welches von dem Alt-Dresdnischen Pastore, Zn. M. Paul Christian Hilschern, vermehret heraus gegeben worden.

Der V. der noch lebende Herr M. Christian Gerber, so zu Görnitz, 1. Stunde von Borne, und 3. Meilen von Leipzig gelegen, gebohren worden Anno 1660. Dessen Vater war Herr Christian Martin Gerber, wohl-verdienter Pastor daselbst. Seine Jugend hat er zugebracht auff dem Gymnasio zu Zeitz, unter Anführung des berühmten Cellarii, und auff der Academie zu Leipzig. Von dar er nach Dresden in Condition kam, und sodenn 1685. nach Roth = Schönberg zum Pastorem vocirt ward, 1690. aber anhero. Hat in solcher Zeit unterschiedliche Schrifften in Druck gehen lassen, als: Unerkannte Sünden, 3. Theile; Unerkannte Wohlthaten, 2. Theile; Eine Postille von den Geheimnissen des Reichs Gottes. Die Wohlthaten des Churfürstenthums Sachsen und der vornehmsten Städte

de